

Bericht des Vorsitzenden des Landesverbandes

Liebe Mitglieder und Delegierte der Mitgliedsvereine des Landesverbandes für Modernen Fünfkampf e.V., liebe Sportfreunde, meine sehr geehrte Damen und Herren, hiermit übermittele ich Ihnen den Bericht des Vorsitzenden des Landesverbandes für Modernen Fünfkampf für die Jahre 2013 bis 2016.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung des Landesverbandes befindet sich weiterhin im Aufschwung. Hatte der Landesverband im Jahr 2013 noch 106 Mitgliedsvereine und 99.320 Mitglieder so waren es im Jahr 2014 bereits 113 Mitgliedsvereine und 102.316 Mitglieder und in 2015 bereits 123 Vereine und 104.639 Mitglieder. Der derzeitige Stand der Mitgliedsvereine beträgt 134 Vereine und 111.211 Mitglieder. Die positive Mitgliederentwicklung beruht auf dem guten Dienstleistungsangebot des Verbandes für Vereine, die Breitensportorientiert arbeiten wollen, sowie aus den günstigen Mitgliedsbeiträgen. Sicher lag und liegt ein Schwerpunkt des Verbandes nach wie vor in der Förderung des Leistungssports im Modernen Fünfkampf, aber entsprechend des Satzungszweckes, ich zitiere aus der Verbandssatzung; „der Zweck des Verbandes ist die Pflege des Modernen Fünfkampfs, seiner einzelnen Disziplinen, verwandter Mehrkampfsportarten sowie die breiten- und gesundheitssportliche Betätigung im Sinne der multiplen Ausübung verschiedener Sportarten“, hat sich der Verband als moderner Dienstleister für seine Mitgliedsvereine inzwischen breit aufgestellt.

Der Stand der Mitglieder eines der wichtigen Parameter für die Finanzierung des Verbandes, und diese Entwicklung ist desto erfreulicher, da sich die Finanzierung

des Landesverbandes durch den LSB des Landes NRW zu großen Teilen aus den Mitgliederzahlen errechnet. (Näheres hierzu aber ist im Bericht des Schatzmeisters aufgeführt)

Vorstandsarbeit:

Der Vorstand des Landesverbandes hat sich in regelmäßigen Abständen und bei wichtigen Entscheidungen zu Vorstandssitzungen getroffen.

Durch Geschäftsführung und Vorstand wurden die Sitzungen des LSB besucht, die Mitgliedsvereine kontaktiert, teilweise auch besucht. Regelmäßige Problematiken waren die Durchführung und Förderung von Wettkämpfen, die Bezuschussung von Sportgeräten und die Durchführung von Trainerausbildung. An dieser Stelle sei besonders die Arbeit von Maike Schramm und Jens Oellien genannt, die in ständigem Kontakt zu den Mitgliedsvereinen stehen und oftmals schnelle und unbürokratische Hilfestellungen geben.

Ein weiterer Bereich ist die Zusammenarbeit mit dem Dachverband, dem Deutschen Verband für Modernen Fünfkampf. Auch hier wurden regelmäßig Ausschusssitzungen und Mitgliederversammlungen besucht, durch den Vorstand des Landesverbandes, hier durch Michael Scharf, wurde bis im Frühjahr diesen Jahres sportwissenschaftliche Koordination und Beratung des Deutschen Verbandes geleistet.

Hinzu kommen repräsentative Aufgaben im Bereich von Einladungen des Innenministeriums des Landes NRW, der Sportstiftung, des OSP und des LSB. Dies sind Aufgaben, die einen ziemlich großen zeitlichen Aufwand erfordern und nur in einem gut funktionierenden Vorstand leistbar sind.

Der Landesverband ist auch bei der Austragung und Organisation von Wettkämpfen professionell aufgestellt. Zum einen ist hier am Austragungsstandort Bonn ein hervorragend eingespieltes Team vieler ehrenamtlicher Helfer verfügbar, zum anderen genügen wir durch die große Wettkampferfahrung und unser seit Jahren eigenprogrammiertes Auswertesystem auch internationalen Standards. Insbesondere Misch-Wettkämpfe aus unterschiedlichen Altersgruppen sind sehr schwierig auszuwerten und mit der Standardsoftware der UIPM nicht zu lösen.

Der Verband leistet auch überregional professionelle Hilfe. Masters Welt- und Europameisterschaften, Deutsche Masters Meisterschaften, Deutsche C-Jugend u.v.m. Wir unterstützen seit 5 Jahren die Dutch Open in Holland, an der auch viele NRW-Mitglieder teilnehmen. Seit 2015 gibt es auch eine Zusammenarbeit mit der Schweiz, wo sich der Moderne Fünfkampf unter Führung des früheren NRW Athleten Andreas Perret neu strukturiert. Dies sind wichtige Beiträge den Modernen Fünfkampf auch überregional aufrecht zu erhalten und NRW als einen wichtigen Fünfkampf-Standort international bekannt zu machen.

23.03.2013	Kaderüberprüfung M/F	Bonn
11.05.2013	Intern. Masters	Neuss
25.06.2013	IDM F/M/Jun	Bonn
06.07.2013	IDM Masters	Bonn
30.08.2013	Dutch open	Arnhem
09.11.2013	NRW Jugend A_B_C	Bonn
10.11.2013	Frings-Pokal	Bonn
10.05.2014	Intern. Masters	Neuss
28.06.2014	Dutch open	Arnhem
04.07.2014	IDM Masters	Minden
16.09.2014	WM Masters	Berlin
15.11.2014	NRW Jugend A_B_C	Bonn
16.11.2014	Frings-Pokal	Bonn
10.07.2015	IDM Masters 10.-12.7.15	Halle
19.09.2015	Dutch open	Arnhem
25.10.2015	Frings-Pokal	Bonn

Bedingt durch die Schwimmhallenrenovierung in Bonn konnten 2014/2015 nicht so viele Wettkämpfe wie sonst üblich vom LV übernommen werden.

Für den Elmar Frings Pokal stellt der LV die Auswertesoftware zur Verfügung, die inzwischen seit ein paar Jahren von allen Nachwuchsstützpunkten eigenständig genutzt wird und am Ende der Saison beim traditionellen Schlusswettkampf in Bonn zur Gesamtwertung zusammen gefahren wird.

Prüfungen:

Der Landesverband wurde in der Zeit von 2014 bis 2016 insgesamt 4-mal durch den Landesrechnungshof, den LSB und der Deutschen Rentenversicherung geprüft. Die Prüfungen wurden stets durch Mitglieder des Vorstandes und dem Geschäftsführer begleitet.

Bei den Prüfungen wurden lediglich minimale Beanstandungen in Einzelposten kritisiert, insgesamt wurde dem Verband eine ordnungsgemäße und gute Geschäftsführung attestiert und die Gemeinnützigkeit des Verbandes anerkannt.

Sportliche Entwicklung:

Im Bereich des Spitzensportes sind insbesondere unsere Bundeskaderathleten

Lena Schöneborn

Paria Mahrokh

Matthias Sandten

Deborah Schöneborn

zu nennen. Lena Schöneborn schaffte zum dritten Mal die Qualifikation für die Olympischen Spiele, sammelte Weltmeister- Europameister- und World-Cup Titel. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass sie die erfolgreichste deutsche Fünfkämpferin aller Zeiten ist. Obwohl Lena Schöneborn seit 10 Jahren schwerpunktmäßig am Bundesstützpunkt in Berlin lebt und trainiert startet sie nach wie vor für die SSF Bonn und den Landesverband NRW. Lena kommt zu einzelnen Trainingsphasen nach Bonn, wo sie von Kersten Palmer betreut wird.

Paria Mahrokh schafft es seit Jahren immer wieder in den B-Kader des Deutschen Verbandes. Sie ist im Ranking der besten deutschen Fünfkämpferinnen in den letzten Jahren zwischen Platz 4 und 6 zu finden. Paria nimmt erfolgreich an internationalen Wettkämpfen teil, wenn sich auch die ganz großen Erfolge nicht eingestellt haben.

Matthias Sandten ist seit Jahren ein erfolgreicher Athlet, beispielhaft seien genannt der Deutsch Meistertitel der Männer in 2014, der 7. Platz bei der Junioren WM in 2014 und sein 10. Platz beim World Cup 2015 in USA.

In 2014 wurden die Bundeskaderathletinnen Deborah und Rabea Schöneborn an den Bundesstützpunkt nach Berlin überführt. Nach Beendigung der Schulausbildung nahmen dort beide ein Studium auf.

Debbie Schöneborn			Rabea Schöneborn	
JDM	Platz 4	2013	JDM	Platz 5
DM	Platz 9	2014	DM	Platz 16
JEM	Platz 23	2014		
IDM	Platz 22	2015	IDM	Platz 12
JWM	Platz 28	2015		

Aber auch im Nachwuchsbereich ist eine positive Tendenz zu erkennen. So bildete sich in den letzten Jahren unter Leitung von Stefan Ahaus der Verbund für Moderner Fünfkampf Westfalen. Hier wird im Traditionsort Warendorf, in Lemgo und in Paderborn erfolgreiche Nachwuchsarbeit geleistet. Auch hier seien beispielhaft genannt:

NRW-Meisterschaft

2014 Platz 2 Jug. C Viktoria Ahaus	2015 Platz 3 Jug. C Anna Ahaus
Platz 3 Jug. C Christoph Grove	Platz 1 Jug C Max Brinkhof
Platz 3 Jug. B Christian Zamara	Platz 3 Jug C Lasse Vissing

Deutsche Meisterschaft

2014 Platz 6 Jug. C Viktoria Ahaus	Platz 4 Jug C Viktoria Ahaus
------------------------------------	------------------------------

Der Verbund für Moderner Fünfkampf Westfalen hat um die Aufnahme in den Landesverband ersucht. Derzeit besteht hier noch das vom LSB vorgeschriebene Prüfungsverfahren für die Aufnahme in den Landesverband.

Nachwuchsarbeit wurde auch an den Stützpunkten Neuss, Leverkusen, Wuppertal und Bonn geleistet. Insbesondere in Neuss sind mit Paula und Mika Adam sowie Anna Brauckmann einige Talente erkennbar, die auch bei NRW- und Deutschen Meisterschaften erfolgreich waren.

Auch hier beispielhaft einige Ergebnisse:

NRW-Meisterschaft

2014	Platz 1 Jug C Anna Brauckmann	2015	Platz 1 Jug C Paula Adam
	Platz 1 Jug C Ben Brauckmann		Platz 2 Jug C Mika Adam
	Platz 2 Jug C Christoph Lemken		
	Platz 1 Jug B Jonathan Mader		
	Platz 1 Jug A Inga Schulte		

Deutsche Meisterschaft

2015	Platz 1 Jug C	Paula Adam
------	---------------	------------

Der zentrale Stützpunkt in NRW ist Bonn als Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum. Nach dem Trainerwechsel in 2012 hat Kersten Palmer als Landestrainer hier seinen Dienstplatz. Er entwickelte in den letzten 4 Jahren eine neue, leistungsorientierte Trainingsgruppe, die sich seit dem kontinuierlich weiterentwickelt hat.

Am Stützpunkt Bonn trainieren derzeit 40 Kinder, die Trainingsarbeit wird hier durch die Vereins-Übungsleiter Atila Levai und Frank Schulze unterstützt.

Erste Erfolge stellten sich im Jahr 2014 bei den NRW-Meisterschaften ein, bei denen die Kinder der Trainingsgruppe Bonn in einer höheren Altersklasse starteten und dort

die ersten Plätze belegten. Auch hier ist ein klarer Aufwärtstrend erkennbar. So haben sich in diesem Jahr mit Katharina Molkow und Mona Laaroussi zwei NRW Nachwuchsathletinnen für die Jugend Europameisterschaften qualifiziert.

Deutsche Meisterschaft

2014	Platz 1	DM weiblich	Lena Schöneborn
2014	Platz 1	DM männlich	Matthias Sandten
2013	Platz 1	DM weiblich	Lena Schöneborn

NRW-Meisterschaft

2014	Platz 1 Jug. A	Falk Brudereck	2015	Platz 3 Jug.A	Benni Kamann
	Platz 2 Jug. A	Thido Brudereck	2015	Platz 1 Jug.B	Mona Laaroussi
	Platz 2 Jug. A	Jill Feifarek		Platz 2 Jug.B	Lucca Kost
	Platz 3 Jug. B	Benni Kamann		Platz 3 Jug.B	Katharina Molkow
	Platz 1 Jug. B	Mona Laaroussi		Platz1 Jug.A	Tobias Kamann
	Platz 2 Jug. B	Elisabeth Paal			
	Platz 3 Jug. B	Judith Rippin			
	Platz 3 Jug. C	Katharina Molkow			

Trotz dieser positiven Ergebnisse, müssen wir an den Stützpunkten mit aller Kraft daran arbeiten, noch mehr Kinder und Jugendliche für den leistungsorientierten Fünfkampfsport zu begeistern. Als Orientierung für einen vernünftigen langfristigen Leistungsaufbau dienen hierbei die Landeskadernormen, die über den Deutschen Fünfkampfverband bundeseinheitlich festgelegt werden.

Als letztes sei hier der Elmar-Frings-Pokal erwähnt, der seit Jahren erfolgreich durchgeführt wird. Derzeit gibt es Tendenzen, den Elmar-Frings-Pokal anders zu gestalten und die Wettkampfform den neuen Anforderungen des Fünfkampfes anzupassen. Alle Stützpunkte sind eingeladen, an dieser Neugestaltung mitzuarbeiten.

Breitensport:

Hier verweise ich auf den Bericht der Breitensportwartin des Landesverbandes, Frau Schramm.

Landestrainer:

Die Stelle des Landestrainers wird seit 2012 von Kersten Palmer wahrgenommen. Der Landestrainer hat seinen Dienort in Bonn. Für Landeskaderathleten ist an jedem Wochenende Stützpunkttraining in Bonn. Landeskaderathleten können nach vorheriger Absprache jederzeit an diesem Stützpunkttraining teilnehmen. Die vorherige Absprache ist allerdings schon deshalb notwendig, weil die entsprechenden Trainingspläne und Trainingsphasen aufeinander abgestimmt werden sollten.

Bezuschussung:

Die Zuschussung der Stützpunkte ergibt sich aus dem Verteilungsschlüssel des Landesverbandes. Grundlage für die Zuschussung ist die Anzahl der Landeskaderathleten.

Wettkämpfe im Bereich des Elma-Frings-Pokal (Mini-Wettkämpfe), werden bis zu 500,- € bezuschusst. Ich danke den Ausrichtern des Elmar Frings Pokals aus Warendorf, Wuppertal, Neuss, Leverkusen und Bonn für die Ausrichtung in den letzten 4 Jahren. Auf diesem Weg haben einige Kinder den Weg in den Mod. Fünfkampf gefunden.

Ich danke nochmals dem Neusser Schwimmverein die seit einigen Jahren die NRW Masters Meisterschaften in Neuss ausrichten. Der Landesverband unterstützt die Ausrichtung mit einem Zuschuss.

Andere Wettkämpfe wie NRW- und Deutsche Meisterschaften werden individuell bezuschusst. So hat der Landesverband NRW 2013 die Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen in Bonn ausgerichtet.

Die NRW Meisterschaften wurden seit vielen Jahren in Bonn ausgereicht. 2015 gab es die Bewerbung aus Warendorf diese Meisterschaft dort auszurichten. Dem hat der Vorstand des Landesverbandes zugestimmt.

So wurde die NRW-Meisterschaft in Warendorf im Jahr 2015 mit insgesamt 4165,80 € bezuschusst. Grund für die recht hohe Bezuschussung war u. a., dass das Lasersystem nicht abgestimmt war und so ein Update erforderlich wurde. Der LV wollte dies dem Veranstalter nicht aufbürden und übernahm die gesamten Kosten des Updates und bezuschusste die Veranstaltung ansonsten mit 2500,-- €.

Sonstige Bezuschussungen für Sportmittel und für den Sportbetrieb werden im Einzelfall geprüft.

Anschaffungen/ Liegenschaften

Der Landesverband unterhält auf dem Gestüt „Aluta“ 5 Pferde. Der Bestand der Pferde wird regelmäßig erneuert und ausgetauscht, so dass ständig ein wettkampfgerechter Pferdebestand vorhanden ist. Alle Stützpunkte werden ausdrücklich ermuntert, in Lehrgangsform die Reitmöglichkeit zu nutzen. Allerdings erfordert dies eine vorausschauende Planung, die über die Verbandsgeschäftsstelle abgestimmt werden sollte.

Der Verband hat im Jahr 2014 eine Wohnung neben der Geschäftsstelle gekauft. Die Wohnung war bis Ende 2015 mietgebunden und wird derzeit zur Sportlerwohnung umgebaut, so dass auswärtige Sportler bei Trainings- und Lehrgangsmaßnahmen hier untergebracht werden können.

Abschließend ist zu sagen, dass der Landesverband auf einem guten Weg ist. Der Verband ist finanziell gesund und er wächst. Er ist in die nationale Sportlandschaft eingebunden und unsere Sportler und Sportlerinnen haben in den Altersklassen Jugend C und Jugend B den Anschluss an das nationale Spitzenniveau wieder erreicht.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Vereinsvertretern, die zu dieser positiven Entwicklung beitragen haben.

Trotz allem sollte man aber niemals stagnieren und immer wieder neue Gedanken in den Fünfkampfsport einbringen. Im Leistungssport ist es für den Landesverband NRW wichtig, Bundesleistungsstützpunkt zu bleiben um hier ein Gegengewicht zu den starken Verbänden in Berlin, Brandenburg und Bayern zu sein.

Joachim Krupp